

BÜRGSCHAFTSURKUNDE

Der/ die Auftragnehmer/in

Name und Sitz

und

die Auftraggeberin

Stadt Bergisch Gladbach
vertreten durch den Bürgermeister,
Postfach 20 09 20
51439 Bergisch Gladbach

haben folgenden Vertrag geschlossen:

Nr. des Auftragsschreibens:	Datum:
Bezeichnung der Leistung	

Nach den Bedingungen dieses Vertrages hat der/ die Auftragnehmer/in eine Sicherheit für die Erfüllung sämtlicher Verpflichtungen aus dem Vertrag, insbesondere für die vertragsgemäße Ausführung der Leistung einschl. der Abrechnung, Mängelansprüche und Schadensersatz, zu leisten. Er/ sie leistet die Sicherheit in Form dieser Bürgschaft.

Der/ die Bürge/in

Name und Anschrift

übernimmt hiermit für den/ die Auftragnehmer/in die selbstschuldnerische Bürgschaft nach deutschem Recht und verpflichtet sich, jeden Betrag bis zu einer Gesamthöhe von

€

.....

an die Auftraggeberin zu zahlen.

Auf die Einreden der Anfechtbarkeit, der Aufrechenbarkeit sowie der Vorausklage gemäß §§ 770, 771 BGB wird verzichtet. Der Verzicht auf die Einrede der Aufrechenbarkeit gilt nicht für unbestrittene oder rechtskräftig festgestellte Gegenforderungen des/ der Hauptschuldners/in.

Die Bürgschaft ist unbefristet; sie erlischt mit der Rückgabe dieser Bürgschaftsurkunde. Die Bürgschaftsforderung verjährt nicht vor der gesicherten Hauptforderung. Nach Abschluss des Bürgschaftsvertrages getroffene Vereinbarungen über die Verjährung der Hauptforderung zwischen der Auftraggeberin und dem/ der Auftragnehmer/in sind für den Bürgen nur im Falle seiner schriftlichen Zustimmung bindend.

Gerichtsstand ist der Sitz der zur Prozessvertretung der Auftraggeberin zuständigen Stelle.

.....
(Ort, Datum)

.....
(Ort, Datum)

.....
Unterschrift Auftragnehmer/in

.....
Unterschrift Bürge/in